

Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 1460
Emplacement	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Nom de l'objet	Straußenfedern
Lieu de collecte	Afrika, südliches Afrika, Namibia oder südliches Angola (laut Höpfners Reiserpote); lt. Inv.-Buch: "Sd. Afrika"; lt. Bericht des Hildesheimer Museumsvereins Angra Pequena (Lüderitzbucht)
Matériel	Federn (Strauß)
Dimensions	L: 20 cm
Pièces	Einzelteil
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1884
Personnes et institutions associées	Dr. Carl Höpfner
Lot mixte	wahrscheinlich Geschenkekonvolut Höpfners aus dem Jahr 1884
Type d'objet	Schmuck
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution

Documentation

Année d'accès à la collection vermutlich 1884

Type d'accès à la collection als Schenkung

Accès depuis Dr. Carl Höpfner

Propriétaire précédent unbekannt

Provenance

- 1884 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung chez/auprès de Dr. Carl Höpfner.
- vor 1884 acquis par Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen - 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de Unbekannt.

Remarques

Vermerk auf Karteikarte: "Durch Mottenfraß vernichtet." - Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Höpfner hielt sich bei seiner ersten Reise 1882/83 nicht ausschließlich in Angra Pequena auf. Er verbrachte die ersten acht Monate in Mossamedes (Moçâmedes) an der Atlantikküste in Angola, nahe der heutigen Grenze zwischen Angola und Namibia. Über die Burenkolonie Humpata reiste er dann weiter zum Kunene und „durch das Land der Ovambo und Damara“ (Globus 44, 1883, S. 254). Daher kann er ungeachtet der Angabe im Bericht des Hildesheimer Museumsvereins, die 1884 geschenkten Ethnographica seien „sämtlich aus Angra Pequena“, bereits auf seiner Reise dorthin Gegenstände namentlich von den Damara und Ovambo erworben haben. - Die Federn sind offenbar im Bestand des Roemer- und Pelizaeus-Museums nicht mehr vorhanden.

Abréviation du processeur SL

Inscription au livre d'inventaire Kleine Straußenfedern als Schmuck zu verwenden.

Transcription de la carte mémoire "V. 1460. Sd. Afrika. Kleine Straußenfedern als Schmuck zu tragen. Dr. Höpfner, Geschenk."
Zusatzvermerk: "Durch Mottenfraß vernichtet."

Année de recherche du dernier traitement 2021

Mois de recherche du dernier traitement 05

Journée de recherche de transformation finale 3

Statut Provenienz in Bearbeitung

Informations Complémentaires

Page du livre d'inventaire

[PDF](#)

Fiche

[PDF](#)

Lectures complémentaires

„Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254

Bericht des „Vereins für Kunde der Natur und Kunst im Fürstenthume Hildesheim und der Stadt Goslar" 1.1.1883-1.1.1886, S. 36, Geschenke 1884, Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzen spitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämmtlich von Angra Pequena“.

Autres objets des personnes liées dans d'autres collections/musées

Ethnologisches Museum Berlin (vormals Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-1460/